

<b>Beschlussvorlage</b>	<b>6809/2022/1</b> Vorgänger-Vorlage: 6809/2022	<b>Fachbereich 3</b> Herr Seiler
<b>Deckensanierung Kirchwalder Straße - Nitztal</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>Bauausschuss</b>	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

Der Bauausschuss beschließt die öffentliche Ausschreibung und Vergabe der Deckensanierung sowie die Anpassung und Sanierung der Natursteinrinne in der Kirchwalder Straße in Mayen Nitztal gemäß dem im Leistungsverzeichnis dargestellten Umfang an den wirtschaftlichsten Bieter.

<b>Gremium</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>	<b>wie Vorlage</b>	<b>TOP</b>
<b>Bauausschuss</b>					

**Sachverhalt:**

Änderungen gegenüber der Ursprungsvorlage sind grau hinterlegt.

Auf Wunsch des Ortsbeirat Nitztal wurde durch die Verwaltung geprüft ob und in welcher Art die „Kirchwalder Straße“ saniert werden kann.

Hierzu wurde der Straßenzug in Augenschein genommen und im Einvernehmen festgelegt, dass ein Sanierungsbedarf der Decke zwischen dem Kreuzungspunkt Kirchwalderstraße / Schlossstraße / Schützenstraße bis zum Ende der Spitzkehre im Bereich Kirchwalderstraße Haus Nr. 21 vorhanden ist.

In diesem Bereich hat die vorhandene Asphaltdecke Mängel aufgrund einer Vielzahl von durchgeführten Tiefbauarbeiten der Versorgungsträger. Zudem befinden sich im genannten Bereich mittels Kaltasphalt provisorisch wieder verschlossene Schlaglöcher.

Um die Möglichkeiten einer Sanierung festzustellen, sowie abfall- und umweltrechtliche Aspekte zu berücksichtigen, wurde eine Baugrunduntersuchung durch Öffnen der Straße mittels Kernbohrungen, sowie Tragfähigkeitsmessungen vorgenommen.

Diese ergab, dass ein Abfräsen der vorhandenen Deckschicht möglich ist, da der Schichtenaufbau, sowie die Tragfähigkeit des Unterbaus gegeben ist.

Der vorh. Asphalt weist ausgenommen im Kreuzungsbereich keine abfallrechtlich relevanten Bestandteile auf, sodass nur am Bauanfangsbereich mit geringen Mengen an teerhaltigen Aufbruchmaterial gerechnet wird.

Daher wurde ein Leistungsverzeichnis, einschließlich Kostenschätzung zur Maßnahmendurchführung erstellt.

Da die geschätzten Kosten das Ortsteilbudget des Ortsteils Nitztal nach dem derzeitigen Verteilschlüssel überschreiten würde, eine Aufteilung des Sanierungsbereiches in mindestens 4 Abschnitte bautechnisch und finanziell als nicht sinnvoll betrachtet wird, empfiehlt sich die Arbeiten in einem Gesamtvorhaben durchzuführen.

Die Stadt würde bei der vorgeschlagenen Durchführungsweise entsprechend für den Ortsteil in Vorleistung treten und der Ortsteil in den Folgejahren auf großflächige Sanierungsarbeiten verzichten bis das Budget entsprechend wieder ausgeglichen ist.

Im Rahmen der 14. Sitzung des Ortsbeirates Nitzal vom 14.06.2022 wurde durch den Ortsbeirat angeregt die vorhandene Natursteinrinne zwischen der Kreuzung Schlossstraße / Schützstraße bis an die Zufahrt der Feuerwehr im Zuge der Deckensanierung ebenfalls mit zu sanieren.

In dieser Referenzvorlage wurde die Rinne ebenfalls mit bedacht, da aus wirtschaftlicher und bautechnischer Sicht eine gemeinsame Ausführung als sinnvoll erachtet wird.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Für die geplanten Maßnahmen stehen Mittel in ausreichender Höhe bei der Haushaltsstelle 5411100-52338000 Gemeindestraßen – Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze und Verkehrlenkungsanlagen zur Verfügung.

**Familienverträglichkeit:**

Hat die geplante Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf Familien in der Stadt Mayen?

-keine –

**Demografische Entwicklung:**

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare Auswirkung auf die maßgeblichen Bestimmungsgrößen des demografischen Wandels und zwar

- die Geburtenrate
- die Lebenserwartung
- Saldo von Zu- und Wegzug (Migration, kommunale Wanderungsbewegung)

und beeinflusst damit in der Folge die Bevölkerungsstruktur der Stadt Mayen?

-keine-

**Barrierefreiheit:**

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf die in der Stadt vorhandenen Maßnahmen zur Herstellung der Barrierefreiheit?

-keine-

**Innovativer Holzbau:**

Sofern es sich um ein Bauwerk handelt: Kann das Bauwerk als innovatives Holzbauwerk errichtet werden:

Ja:       Nein:       Entfällt:

**Welche Auswirkungen ergeben sich aus dem verfolgten Vorhaben für das Klima?**

Inwieweit wurden Klima- und Artenschutzaspekte berücksichtigt? Wurde beispielsweise bei Baumaßnahmen bzw. Renovierungsmaßnahmen die Möglichkeit von Solarthermie- und Photovoltaik-Anlagen geprüft? Wurde die CO2-Bilanz von zu beschaffenden Produkten geprüft / verglichen?

- Entfällt -

**Anlagen:**

Anlage 1 – S\_2022-10 Deckensanierung Kirchwalder Straße in Nitztal.pdf

Anlage 2 – S\_2022-10 Deckensanierung Kirchwalder Straße Nitztal Lageplan.pdf

Anlage 3 – S\_2022-10 Deckensanierung Kirchwalder Straße in Nitztal Kotzenschätzung.pdf